



Neustift i.St.

Fulpmes

Mieders

Schönberg i.St.

Telfes i.St.

## Planungsverband – Stubaital Eine starke Verbindung!

Ausgabe Sommer 2013

### Ein Tal in Bewegung



Liebe Stubaiarinnen und liebe Stubaiar!  
Liebe Gäste unseres Tales!

Die Erstaufgabe dieses Mediums im Herbst 2012 hat in der Bevölkerung großen Anklang gefunden.

Es hat mich und meine Kollegen bestärkt, auch künftig die Bevölkerung über unsere gemeindeübergreifende Arbeit in unserem Tal zu informieren. Ich sehe diese Information auf zwei Ebenen – zum einen soll es über die Arbeit und Rahmenbedingungen im Planungsverband berichtet werden und zum anderen soll die Zeitung auch die Arbeit von Organisationen und Vereinen im Stubaital hervorheben sowie wichtige Informationen für die Bürger im Stubaital bringen.

Die Tiroler Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 5. Februar 2013 eine Richtlinie über die Gewährung von Förderungen für die Ausarbeitung raumplanerischer Strategien und die Entwicklung von gemeinsamen, regionalen wirksamen Maßnahmen durch Planungsverbände beschlossen. Dafür brauchen wir ein gemeinsames Bekenntnis für eine langfristige angelegte regionale Strukturentwicklung in unserer Region. Durch die Bündelung von Ideen über die Gemeindegrenzen hinweg wird eine Weiterentwicklung ermöglicht, die dem tatsächlichen Bedarf entspricht. Das Ziel der Bildung von Planungsverbänden war und ist es, regionale Aufgaben effektiver direkt in der Region umsetzen zu können. Hier ist der Planungsverband Stubaital für den Bereich der gemeindeübergreifenden Arbeit gemeinsam mit dem Land Tirol auf einem sehr guten Weg, um auch die finanziellen Förderungen zu bekommen. Viel bewegt sich in unserem Tal - so konnte viele Tagesordnungspunkte im Planungsverband besprochen und beschlossen werden.

Ich darf nur einige herausheben wie ein gemeinsames Angebot der Kinderbetreuung in den Sommermonaten, Änderungen und Verbesserungen im Angebot Regio Bus Stubai, das Büro der Landesmusikschule Stubai übersiedelte nach Telfes in neue Räumlichkeiten. In der Frage „Breitband in ländlichen Gemeinden“ wird die der Planungsverband eng zusammenarbeiten müssen, um hier die Zukunftsentwicklungen nicht zu versäumen. Das Projekt Schwimmbad Stubai ist bereits im Bau und wird im Herbst 2014 eröffnet. Im Sozialwesen sowie auch im Bereich Infrastruktur muss eine ständige Weiterentwicklung garantiert werden. Das Thema Sicherheit beschäftigt uns alle und wir können mit vielen Maßnahmen zur eigenen und zur Sicherheit im Tal beitragen. Zu diesem Thema und zu den anderen genannten finden Sie wichtige Informationen in dieser Ausgabe. Ich möchte mich bei meinen Bürgermeisterkollegen, bei allen Organisationen und Vereinen, bei allen Ehrenamtlichen, allen

MitarbeiterInnen in den Gemeinden sowie beim Seelsorgeraum Stubai für die Arbeit einen herzlichen Dank aussprechen.

Bgm. Manfred Leitgeb  
Planungsverbandsobmann Stubai

#### Themen und Arbeitsfelder des Planungsverbandes der letzten Sitzungen (Auswahl):

- Breitbandversorgung Stubai
- Vorstellung von Projekten für Kooperationen in der Region
- Beauftragung von Studien z.B. Betreutes Wohnen (das Leben im Alter) oder (Fach)ärztliche Versorgung
- Änderungen Fahrplan (Nightliner), Spätbus von Innsbruck ins Stubaital wurde erweitert, Aufteilung Bundesförderung Regio Bus Stubai
- Klimabündnis Region Stubai
- Hortöffnungen und Kinderbetreuung
- Übersiedlung LMS-Büro Telfes
- ARGE Brückenschlag, Verbindung Neustift-Schlick

### Schwimmbadprojekt STUBAY

#### Spatenstich

Am 18. April erfolgte bei sommerlichen Temperaturen der Spatenstich für das neue 11,5 Mio. schwere Schwimmbadprojekt STUBAY. Zahlreiche Gäste und Prominenz aus der Politik ließen sich es nicht nehmen, dabei zu sein. Die beiden Hausherren Bgm. Viertler (Gemeinde Telfes im Stubai) und Bgm. Denifl (Gemeinde Fulpmes) gaben einen kurzen Rückblick über den Verlauf der seit Jahren laufenden anstrengenden Vorarbeiten. Unter entscheidender Mitwirkung des im Rahmen eines Architektenwettbewerbs gekürten Architekten Gollwitzer soll das neue STUBAY, benannt nach dem Tal und entsprechend nach einer Bucht, in den folgenden 12 Monaten fertig gestellt werden. Alle Infos zum Baufortschritt sowie Ansichten der geplanten Anlage sind im Internet unter [www.schwimmbad-fulpmes-telfes.at](http://www.schwimmbad-fulpmes-telfes.at) ersichtlich.

welchem sie ebenerdig über das Dach des Neubaus gelangen, das zugleich den Vorplatz und eine Terrasse mit Ausblick bildet. Das Foyer befindet sich in einem eingeschobenen Geschoss in der Südhälfte der ehemaligen Tennishalle. Auf gleicher Ebene ist auch das Restaurant eingebunden, sowie die Räumlichkeiten des Fitnessstudios, deren räumliche Zuordnung sich jedoch nicht überlagert und ihre Funktionalität demnach nicht stört.

Nach dem Passieren der Kassa gelangt man auf direktem Weg zu den Umkleidebereichen, wobei diese für das Bad und die Saunalandschaft getrennt angelegt wurden. Im Anschluss an den Umkleide- und Sanitärbereich gliedert sich das neue Bad in zwei Bereiche. Im zentralen Bereich befinden sich das 25m Sportbecken, die Rutschzone, das Kinderbecken, die Sauna-

Besucher zu den Ruhepolen, der ruhigeren Entspannungszone mit Entspannungsbecken im Bad bzw. Kaminlounge und Ruheraum im Sauna- und Wellnessbereich.

Das Freibad bleibt in der Größe bestehen und es steht unseren Gästen noch ausreichend Grünfläche als Liegewiese zur Verfügung. In der Tennishalle bleiben 2 Tennisplätze erhalten, welche saniert werden. Ebenso stehen 4 Freiplätze den Tennisfreunden zur Verfügung.

Das Fitnessstudio wird ebenfalls neu errichtet, auf ca. 450 m<sup>2</sup> schaffen wir neuen Raum für Bewegung, Entspannung und Erholung für Sportler und Gesundheitsbewusste.

Landschaftlich bettet sich der neue Baukörper, welcher an die bestehende Tennishalle anschließt, hervorragend in das Gelände ein. Das Gebäude öffnet sich zum Tal hin und gibt in allen Bereichen die Aussicht auf unsere wunderschönen Stubaiar Alpen frei.

### 1. ASVÖ- Familiensporttag Stubaital Sport, Spiel und Spaß für die ganze Familie!



Die regionalen Sportvereine des Stubaitals laden gemeinsam mit dem ASVÖ Tirol zum 1. ASVÖ Familiensporttag ein. Die Initiative ASVÖ Familiensporttag bietet die Möglichkeit, sich in ungezwungener

**Also – nichts wie hin zum Familiensporttag Stubaital in Fulpmes!**

Alle mitwirkenden Vereine der Region, sowie der ASVÖ Tirol freuen sich auf euer Kommen und einen tollen und bewegungsreichen Tag!

Datum: Samstag, 28. September 2013  
Ort: Sportplatz Fulpmes  
Uhrzeit: 13:30 bis ca. 17:30

Atmosphäre über das regionale Sportangebot zu informieren und dabei gleich die ein oder andere Sportart auszuprobieren. Bei den vielen Mitmach-Stationen, die allesamt von den Vereinen des Stubaitals organisiert und betreut werden, ist für jeden etwas dabei. Das vielfältige Rahmenprogramm, Showeinlagen und natürlich die große Preisverlosung am Ende der Veranstaltung runden einen perfekten Sporttag ab.

Alle Infos zum Familiensporttag auf [www.asvoe-familienporttag.at](http://www.asvoe-familienporttag.at)



Quelle: ASVÖ Tirol



Spatenstich  
Quelle: <http://www.schwimmbad-fulpmes-telfes.at>



Modell 25m Becken  
Quelle: <http://www.schwimmbad-fulpmes-telfes.at>

**Beschreibung – vielfältiges Angebot**  
Alle Besucher werden vom Parkplatz über den gemeinsamen Haupteingang an der Südwestfassade im Foyer ankommen, von

landschaft mit den verschiedenen Saunen, Kaltauchbecken, Saunabecken und Erlebnisduschen sowie auch das Restaurant. Am anderen Ende des neuen Bades gelangt der





Neustift i.St.



Fulpmes



Mieders



Schönberg i.St.



Telfes i.St.

## Urlaubszeit - Einbruchszeit



Gönnen Sie sich und ihrer Familie einen unbeschwerten, erholsamen und neue Energie tankenden Urlaub. Damit Sie nach dem Urlaub zu Hause keine böse oder unliebsame Überraschung erleben, möchte die Präventionsstelle des Landeskriminalamtes Tirol Sie dahingehend sensibilisieren und darauf hinweisen, dass man sich oft mit einfachen Mitteln vor derartigen Überraschungen - wie Einbruchsdiebstählen - schützen kann.

Der Kommandant der PI Fulpmes, KI Herbert Ditter, führt aus, dass ein aufmerksamer Nachbar vieles verhindern kann. Eine gesunde Portion Neugier ist oft besser als der schärfste Wachhund. Die Täterschaft scheut jeglichen Kontakt und sobald sie merkt, dass Interesse an ihren Beobachtungen besteht, oder dass hellhörige Nachbarn ein Auge auf „ihr“ Zielobjekt haben, verliert sie sehr schnell das Interesse an einem Einbruch.

Der Kommandant der PI Neustift, Kontr-Insp Johannes Spörr, rät die Fenster in der Wohnung während der Abwesenheit geschlossen zu halten. Gekippte Fenster sind ein geringes Hindernis für Einbrecher. Die Schließanlagen bei der Haus- und Wohnungstür sollten kontrolliert und gegebenenfalls von einem Fachmann gecheckt werden, damit sie auch den erwarteten Schutz bieten.

Die Polizei ersucht die Bevölkerung in Anbetracht der Urlaubszeit um vermehrte Aufmerksamkeit, da auch davon ausgegangen werden kann, dass die Objekte von der Täterschaft ausgekundschaftet werden. Sicherheit geht uns alle etwas an. Die Kriminalprävention ist gesellschaftlich sehr wichtig und nicht nur die Aufgabe der Polizei. Jeder Bürger ist auch für sich selbst verantwortlich und sollte durch entsprechen-

de Vorkehrungen auf mechanischer und/oder elektronischer Absicherung seinen Beitrag dazu leisten, dass der Täterschaft das wichtigste Instrument - der Faktor Zeit - genommen wird. Wissenschaftliche Studien der Uni Graz und Bochum haben festgestellt, dass der Faktor Zeit sowohl bei Amateuren als auch bei Profis eine sehr große Rolle spielt. Gelingt es der Täterschaft nicht innerhalb von zwei bis fünf Minuten in das Objekt einzudringen, wird die Tatausführung abgebrochen und das nächste Objekt ins Visier genommen.

Die tägliche Erfahrung der Polizei zeigt, dass Objekte mit geringstem Widerstand (z.B.: schlecht gesicherte oder unversperrte Türen ohne Sicherheitsbeschläge, vorstehende Schlosszylinder, gekippte Fenster, schlecht gesicherte Terrassen- oder Balkontüren, keine abgehängten Kellerschachtvergitterungen) für die Täterschaft - insbesondere den Zufallstäter - geradezu einladend wirken und dazu verleiten, ein Strafdelikt zu begehen.

Verdächtige Wahrnehmungen jeglicher Art sollten unverzüglich und sofort der nächsten Polizeinspektionstelle gemeldet werden. Selbstverständlich kann diesen Hinweisen auch vertraulich nachgegangen werden.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob die Sperrmechanismen an Ihrer Wohnungstüre ausreichend sind, ob Ihre Wohnungstüre einen entsprechenden Widerstandswert hat, wie ein Sicherheitsbeschlag beschaffen sein soll, was ein Sicherheitsbeschlag ist, oder wenn Sie überhaupt Fragen zu Ihrer Sicherheit haben, so wenden Sie sich an die: PI Neustift, Tel 059133-7119 oder PI Fulpmes, Tel 059133-7112 oder an den kriminalpolizeilichen Beratungsdienst beim Landeskriminalamt Tirol, Tel 059133-3333 - Wir sind für sie da! (Wir beraten Sie kostenlos und gerne (Beratungen auch vor Ort)

Wir wollen, dass Sie sicher wohnen und Ihren Urlaub unbeschwert genießen können! Weitere Informationen und Tipps finden Sie auch auf der Webseite des BMI im Internet unter [http://www.bmi.gv.at/cms/BK/praevention\\_neu/urlaubszeit/start.aspx](http://www.bmi.gv.at/cms/BK/praevention_neu/urlaubszeit/start.aspx)

Ihre Tiroler Polizei

### Empfehlungen:

- Bitten Sie eine vertrauenswürdige Person, Ihren Briefkasten zu entleeren und Werbematerial zu entfernen. Ein überquellender Briefkasten ist Indiz für längere Abwesenheit.
- Geben Sie auf keinen Fall per Zettel an der Wohnungstür oder auf Ihrem Anruferantworter bekannt, dass und wie lange Sie sich im Urlaub befinden.
- Bitten Sie nach Möglichkeit einen verlässlichen Nachbarn, das Haus oder Ihre Wohnung gelegentlich „bewohnt“ erscheinen zu lassen, indem er zu bestimmten Zeiten das Licht an- und ausschaltet. Auch Zeitschaltuhren können diese Aufgabe übernehmen.
- Lassen Sie sich einen Sicherheitsbeschlag mit Kernziehschutz montieren.
- Überlegen Sie die zusätzliche Montage eines „Sicherheitszusatzschlosses“.
- Bewahren Sie Schmuck und Bargeld wenn möglich in einem Tresor auf.
- Wenn Sie Schmuck oder Bargeld in höheren Werten in einen Tresor geben wollen, erkundigen Sie sich bei Ihrem Versicherungsvertreter nach den Wertgrenzen für einen Tresor (privates oder gewerbliches Risiko).
- Öffnen Sie nicht sofort die Hauszugangstüren (elektr. Öffner), vergewissern Sie sich, wer zu Ihnen möchte.
- Denken Sie auch an die Möglichkeit evtl. eine Alarmanlage zu installieren.
- Verständigen Sie sofort die Polizei, wenn sie verdächtige Wahrnehmungen machen.



### ABFALLWIRTSCHAFTSZENTRUM STUBAI

Im AWZ Stubai können Sie folgende Abfälle und Wertstoffe entsorgen:

- ✓ BAUSTELLENABFÄLLE
- ✓ GEWERBEABFÄLLE
- ✓ BAU- UND ABRUCHHOLZ
- ✓ KARTONAGEN
- ✓ PAPIER
- ✓ KUNSTSTOFFFOLIEN
- ✓ METALLE
- ✓ EISEN
- ✓ ALTREIFEN
- ✓ BAUSCHUTT
- ✓ GIPSKARTON
- ✓ HERAKLITH

Unser Service ist günstig und nachhaltig - überzeugen Sie sich vor Ort!

Für Abholungen steht unser Fuhrpark mit einer breiten Auswahl an Containern zu Ihrer Verfügung! Weitere Infos unter: [www.mussmann.cc](http://www.mussmann.cc)

Kontakt: Gewerbestraße 1, 6142 Mieders (Kompostierung Mieders) Tel. 0512/393944, Mail: [office@mussmann.cc](mailto:office@mussmann.cc)



### Rechtsanwalt Mag. Daniel Ludwig

#### Kompetente Rechtsberatung und Vertretung

- Strafrecht
- Bau-, Verwaltungs- & Gemeinderecht,
- Gesellschaftsrecht
- Mahn- & Inkassowesen
- Zivilrecht (Verkehrsunfälle, Gewährleistungsrecht, Unterhalt, Scheidungen)
- Vertragserrichtungen
- Internet-, Patent-, Marken- & Wettbewerbsrecht

Burggasse 12, 6130 Schwaz, Tel. 05242 / 98212, Fax 05242 / 98212-30  
[office@kanzlei-ludwig.at](mailto:office@kanzlei-ludwig.at) | [www.kanzlei-ludwig.at](http://www.kanzlei-ludwig.at)

## ARCHITEKT DR. GEORG CERNUSCA

ALLGEMEIN BEEIDETER UND GERICHTLICH ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER



Architektur und Hochbau  
Bewertung von Gebäuden und Grundstücken  
Begründung von Wohnungseigentum  
Parifizierung und Nutzwertfeststellung

ARCHITEKTUR- und RAUMPLANUNGSBÜRO

SYLVESTER-JODAN-STR. 5, 6094 AXAMS  
Tel.: ++43 (0) 5234-68873 Fax: DW-20  
E-Mail: [arch.cernusca@cernusca.at](mailto:arch.cernusca@cernusca.at) web: [www.cernusca.at](http://www.cernusca.at)

Wir danken allen beteiligten Unternehmen und Organisationen, die mit ihren Einschaltungen das Infoblatt erst möglich machen.

Herzlichen Dank!

### Impressum

Planungsverband 21 - Stubaital  
Gemeindeamt Mieders  
Dorfstraße 19, 6142 Mieders  
Telefon 05225/ 62514 - [bgm.mieders@aon.at](mailto:bgm.mieders@aon.at)  
Redaktion und Schriftleitung  
Verbandsobmann Bgm. Manfred Leitgeb  
Layout und Druck  
Druckerei A. Weger,  
Julius-Durst-Straße 72A, 39042 Brixen  
Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt. Anonym einlangende Beiträge können nicht veröffentlicht werden.